



Tipps zur Wohnmobilübernahme mit Checkliste zum Abhaken

Diese Tipps und die Liste beruhen auf den Erfahrungen aller Teammitglieder auf vielen Reisen mit einem Wohnmobil in Nordamerika. Die Tipps sind grundsätzlich gehalten und gehen nicht auf die einzelnen Vermieter ein.

Transfer zum Vermieter

Viele Vermieter bieten einen Transfer von bestimmten Hotels zur Vermietstation an. An manchen Stationen wird eine zusätzliche Gebühr erhoben, oder man muss auf eigene Kosten (mit dem Taxi) anreisen. Dies ist aber bei den Leistungsbeschreibungen der einzelnen Vermieter beschrieben. Dort steht dann auch, wann von welchen Hotels abgeholt wird.

Es kann aber auch sinnvoll sein, die Fahrt zum Vermieter in Eigenregie zu organisieren. Das muss aber jeder für sich selbst entscheiden. Als Beispiel nennen wir mal, bei einer Übernahme nach Mittag, die Möglichkeit, den Ersteinkauf vorzuziehen oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung das WoMo früher zu übernehmen. So kann Zeit eingespart werden. Dies gilt auch, wenn man in einem Hotel logiert, das nicht vom Vermieter angefahren wird.

Vertragsunterzeichnung

An der Vermietstation müssen die Voucher vorgelegt und die Mietverträge unterzeichnet werden. Lasst Euch die Verträge erklären und unterschreibt nicht blind.

Bei verschiedensten Vermietern besteht auch die Möglichkeit, Eure Daten schon in Deutschland in ein Formular einzutragen. Dieses Formular wird dann entweder per Fax oder online an den Vermieter versendet. Somit können die Mietverträge schon vor Eurer Ankunft vorbereitet werden. Jeder Vermieter fragt unterschiedliche Daten ab, was aber immer abgefragt wird, ist die Führerscheinnummer aller Fahrer.

Sehr wichtig ist: unterschreibt das Übernahmeprotokoll erst dann, wenn alle Mängel und Schäden am Fahrzeug zu Eurer Zufriedenheit protokolliert sind. Das, was in diesem Protokoll steht, zählt bei der Rückgabe. Alles, was übersehen worden ist, kann Euch in Rechnung gestellt werden.



Fahrzeugeinweisung

Viele Vermieter zeigen vor der Überprüfung ein Video, in dem das Fahrzeug erklärt wird. Wir empfehlen Erstmietern eindringlich, wenn das Video angeboten wird, es sich anzusehen. Wer schon mal ein Wohnmobil in Nordamerika übernommen hat, kann auf das Video verzichten. Bei einigen Vermietern kann man dieses Video auch online ansehen. Voraussetzung ist dann aber eine schnelle Internetverbindung.

Fahrzeugüberprüfung

Je genauer das Fahrzeug von Euch überprüft wird, desto besser ist es. Die Überprüfung wird zusammen mit einem Mitarbeiter des Vermieters durchgeführt. Bei dieser Gelegenheit wird Euch auch das Fahrzeug erklärt. Solltet Ihr etwas nicht verstehen, dann fragt nach. Jede Minute Zeit ist sehr gut investiert. Wer die Überprüfung nur oberflächlich und schlampig durchführt, ist selber schuld. Das Lehrgeld wird dann bei der Abgabe bezahlt. Denn Ihr könnt sicher sein - die Vermieter wissen, auf was sie zu achten haben. Dort Zeit einsparen zu wollen, ist total falsch.

Wenn Schäden von Euch gefunden wurden, dann lasst sie im Übergabeprotokoll eintragen. Wenn Euch Mängel an der Fahrzeugtechnik oder im Wohnteil aufgefallen sind, dann lasst sie noch vor Ort vom Vermieter beheben. Hartnäckig bleiben bei Sicherheitsmängeln (Reifen, Spiegel, Auspuff, Beleuchtung, ...), im Zweifels verlangen, mit dem "General Manager" zu sprechen.

Wenn nun alles zu Eurer Zufriedenheit erledigt ist, müsst Ihr das Übergabeprotokoll unterschreiben.

Um Euch die Überprüfung zu erleichtern, haben wir für Euch eine Checkliste ausgearbeitet. Geht Punkt für Punkt durch, dann seid Ihr auf der sicheren Seite, auch wenn Euch die Liste sehr umfangreich erscheint.

Mängel oder Schäden während der Fahrt

Jeder Vermieter betreibt eine kostenlose Service-Hotline. An diese müsst Ihr Euch wenden, wenn Mängel oder Schäden während der Fahrt auftreten, die Euch bei der Weiterfahrt hindern oder Euren persönlichen Komfort einschränken.



Bei Kleinigkeiten wie z.B. einem undichten Dumpschlauch dürft Ihr selbst ohne Rückfrage den Mangel beseitigen. Jeder Vermieter hat da seine eigene Obergrenze festgelegt, ab wann er informiert werden will. Rechnungen, die diesen Betrag überschreiten und bei denen vorher nicht die Erlaubnis des Vermieters eingeholt worden ist, müsst Ihr selbst bezahlen. Alle anderen werden bei der Rückgabe dann vom Vermieter erstattet. Natürlich nur, wenn Ihr die Ausgaben mit Rechnungen belegen könnt. Somit ist es wichtig, die Rechnung aufzuheben. Am besten ist es, diese gleich bei den Vermietunterlagen abzulegen.

Mängel bei der Rückgabe

Bitte gebt alle aufgetretenen Mängel/Fehlfunktionen und Schäden bei der Fahrzeugrückgabe an. Nur so können sie vom Vermieter für den nächsten Mieter behoben werden. Ihr wollt ja auch mit einem voll funktionsfähigen RV vom Hof rollen.

Behandelt den RV so, als würde er Euch gehören. Die Nachmieter und auch die Vermieter werden es Euch danken.



Übernahmecheckliste

Die Fahrzeuge unterscheiden sich bei der Ausstattung, sollten manche Punkte nicht vorhanden sein diese einfach ignorieren.

Fahrzeug	Aufbau und Karosserie: Dellen, Kratzer, Steinschläge?	
	Markise: Funktion, Dellen, Kratzer, Risse?	
	Windschutzscheibe: Steinschläge, Risse, Kratzer?	
	Scheinwerfer, Blinker: Steinschläge, Risse, Kratzer?	
	Dekorbeklebung: Kratzer, Beschädigung?	
	Dach: Dellen, Kratzer?	
	Dachluken außen: Risse, Löcher, Steinschläge, Kratzer?	
	Dachklimaanlage: Beschädigungen?	
	Auspuff: Löcher, Befestigung, Geräusche?	
	Reifen: Profil, Bremsplatten?	
	Schlüssel: vollständig für alle Schlösser?	
	Alle Schlösser funktionsfähig? Auch die Stauräume?	
	Aufhängung der Abwasserrohre: vorhanden und fest? (Das sind gelochte Metallbänder, die am Unterboden befestigt sind.)	
	Abwasserschieber: dicht und gängig?	
	Einstiegstreppe; funktionsfähig, verbogen?	
	Außendusche funktionsfähig?	
	Außenbeleuchtung funktionsfähig?	



Fahrerhaus	CD-Player und Radio: funktionsfähig?	
	12 V Steckdosen: funktionsfähig? Mit Ladegerät prüfen	
	Meilenstand: aufschreiben	
	Benzinuhr: Stand notieren	
	Fahrzeugklimaanlage: funktionsfähig?	
	Fahrer- und Beifahrersitz: Flecken, Risse?	
	Lichtkontrolle: vorne und hinten	
	Rückfahrmonitor / Kamera: funktionsfähig?	
	Notfallstart bei schlechter Batterie erklären lassen	
	Wie öffnet man Motorhaube?	
	Wie funktioniert die „Hand“-Bremse?	

Wohnbereich	Polster: Risse, Löcher, Flecken? Auch die Unterseite prüfen	
	Teppichboden: Flecken, Löcher, Risse?	
	Linoleumboden: Flecken, Löcher, Kratzer, Risse?	
	Fensterlamellen: funktionsfähig?	
	Fliegengitter an den Fenstern, Dachluken und der Tür: Löcher, Risse?	
	Fensterverriegelung: funktionsfähig? Öffnen und schließen	
	Dachluken: Funktionsfähig? Öffnen und schließen	
	Einbaumöbel: Beschädigungen?	
	Schubläden: funktionsfähig? Vor allem rasten sie ein?	
	Türen der Möbel: funktionsfähig? Vor allem rasten sie ein?	
	Vorhang zum Fahrerhaus: Flecken, Löcher, Risse?	
	Matratzen: durchgelegen, Flecken, Risse, Löcher? Auch die Unterseite Prüfen. Alkoven nicht vergessen!	
	Matratzen: Ungeziefer sichtbar?	



Wohnbereich	Nach "Getier" ausschalten: unter den Matratzen, unter den Bänken/Sofas, in den Unterschränken der Spüle, WC etc.	
	Handtücher / Bettwäsche: vollständig, Flecken, Risse?	

Küche, Sanitär	Boiler einschalten und laufen lassen!	
	Herd: funktionsfähig? Alle Gasflammen überprüfen, Gummipuffer des Herdgitters vorhanden?	
	Backrohr: funktionsfähig?	
	Geschirr, Besteck, Töpfe: vollständig, Zustand? Griffe der Töpfe, Pfannen!	
	Generator: starten und laufen lassen, um 110 V Geräte zu testen. Anschließend wieder abstellen.	
	Dachklimaanlage: funktionsfähig?	
	Kühlschrank: funktionsfähig? Auch die Umschaltung Gas / Strom	
	Gefrierschrank: funktionsfähig?	
	Kühl-, Gefrierschranktür Verriegelung: funktionsfähig?	
	Mikrowelle: funktionsfähig? Mikrowellenteller vorhanden? Türverriegelung funktioniert?	
	TV-Gerät: funktionsfähig?	
	Wasserpumpe Spüle, Waschbecken, Dusche, WC: funktionsfähig? Warm- und Kaltwasser	
	Boiler: funktionsfähig? Anschließend wieder ausschalten	
	Abwasserrohre, unter der Spüle, Waschbecken im WC: dicht?	
	WC-Dichtung in Ordnung? Wasserspiegel prüfen. (Das ist der Geruchsverschluss!)	
	Knopf zum unterbrechen des Duschvorgangs zeigen lassen	
	Ventilator im WC: funktionsfähig?	



RV-Technik	Tankanzeigen am Panel überprüfen. Wasser- und Gastank voll, Grey- und Blackwater Tank leer, Batterie vollständig geladen	
	Slideout: funktionsfähig? Ein- und ausfahren	
	Panel: Lampentest durchführen	
	Generator: Laufzeit notieren	
	Beleuchtung Außentreppe, Geräteräume: prüfen	
	Sicherungskasten: zeigen lassen, ggf. Ersatzsicherungen	
	Notstarter Generator: zeigen lassen	

Zubehör	Stromadapter von 50 A auf 30 A vorhanden?	
	Sewer Tube (flexibler Abwasserschlauch) vorhanden und nicht beschädigt? Der Schlauch hat sehr oft Löcher. Festigkeit der Schellen prüfen.	
	Frischwasserschlauch vorhanden? Teilweise mit Druckreduzierer. Ist der Anschluss gängig?	
	TV-Kabel bei Hook Up: vorhanden?	
	Leiter für Alkoven vorhanden? Nicht alle Vermieter geben diese mit.	
	Auffahrkeile, 2 Stück, vorhanden? Werden zum Nivellieren des RV benötigt	
	Campingtisch und -stühle: vorhanden, funktionsfähig?	
	Fahrzeugpapiere	
	Betriebsanweisung in Deutsch vorhanden?	
	Campingplatzführer vorhanden?	